

# Kontakt



Haben Sie Fragen zu unserem Caritas-Haus?  
Wir beraten Sie gerne und freuen uns über  
einen Besuch! Rufen Sie uns an, um einen  
Termin zu vereinbaren!



## Ihre Ansprechpartnerinnen:

Elena Abels  
Einrichtungsleitung



Karola Nordmann  
Stellv. Einrichtungsleitung

## Wie Sie uns erreichen:

### Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus

Kaiser-Otto-Str. 39 b 50259 Pulheim-Brauweiler  
Tel.: 0 22 34 / 99 04-0  
Mail: st.nikolaus@caritas-rhein-erft.de

### ...mit dem Auto:

Autobahn A1 Ausfahrt Köln-Bocklemünd auf B59/  
Venloer Straße Ri. Pulheim/Grevenbroich, Ausfahrt  
auf L183/Bonnstr. Ri. Geyen/Sinthern/Brauweiler,  
rechts abbiegen auf K10, links auf L213/ Brauweiler  
Str., Kreisverkehr passieren, rechts auf Glessener Str.,  
links ab auf Wiesenweg, links in die Kaiser-Otto-Str.

### ... mit dem Bus

Haltestelle Wiesenweg: 2 Gehminuten, Buslinie 961  
Bergheim-Köln-Weiden. Haltestelle Kirche/Abtei:  
10 Gehminuten, Buslinie 962 Köln-Bocklemünd-  
Königsdorf, Linie 967 Pulheim-Brauweiler und Linie  
980 Pulheim-Frechen

## Caritas-Seniorenzentren im Rhein-Erft-Kreis



Caritas-Seniorenzentrum St. Ulrich  
Heppendorfer Str. 60-62 | 50170 Kerpen-Sindorf  
Tel.: 0 22 73 / 6037-0  
Mail: st.ulrich@caritas-rhein-erft.de



Caritas-Seniorenzentrum St. Josef  
Bahnstraße 12 | 50170 Kerpen-Buir  
Tel.: 0 22 75 / 20 17 0  
Mail: seniorenzentrum-st.josef@caritas-rhein-erft.de



Caritas-Seniorenzentrum Stiftung Hambloch  
Sankt-Rochus-Straße 11 | 50181 Bedburg-Kaster  
Tel.: 0 22 72 / 93 90  
Mail: stiftung-hambloch@caritas-rhein-erft.de



Caritas-Seniorenzentrum St. Martinus  
Hochstraße 1 | 50189 Elsdorf-Niederembt  
Tel.: 0 22 74 / 70 70  
Mail: st.martinus@caritas-rhein-erft.de



Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus  
Kaiser-Otto-Str. 39b | 50259 Pulheim  
Tel.: 0 22 34 / 99 04 0  
Mail: st.nikolaus@caritas-rhein-erft.de



Caritas-Seniorenzentrum Pulheim  
Steinstraße 19 | 50259 Pulheim  
Tel.: 0 22 38 / 80 70  
seniorenzentrum-pulheim@caritas-rhein-erft.de



Caritas-Seniorenzentrum Anna-Haus  
Rosellstraße 35 | 50354 Hürth-Hermülheim  
Tel.: 0 22 33 / 59 80  
Mail: anna-haus@caritas-rhein-erft.de



Caritas-Seniorenzentrum Sebastianusstift  
Am Klostersgarten 8-12 | 50354 Hürth-Gleuel  
Tel.: 0 22 33 / 3 96 30  
Mail: sebastianusstift@caritas-rhein-erft.de



Caritas-Seniorenzentrum St. Ursula  
Friedrich-Ebert-Str. 11 | 50354 Hürth  
Tel.: 0 22 33 / 71 70  
Mail: st.ursula@caritas-rhein-erft.de



Herausgegeben von Caritasverband  
für den Rhein-Erft-Kreis e. V.  
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth  
Telefon 0 22 33 / 7990 - 0  
www.caritas-rhein-erft.de

Fotos: Rosi Wintz (Titelbild), Caritas-Öffentlichkeitsarbeit  
Stand:2024

# caritas

## Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus

**Selbstbestimmt leben in  
Wohngemeinschaften in Pulheim-Brauweiler**



Caritasverband für den  
Rhein-Erft-Kreis e.V.



## Für wen das Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus da ist...

Im schönen Stadtteil Brauweiler hat der Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V. erstmals ein Haus mit modernem Wohnkonzept geschaffen. In das Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus können ältere Menschen einziehen, wenn sie das Leben zu Hause nicht mehr alleine meistern oder sich einsam fühlen.



Unser Ziel ist, dass die Bewohnerinnen und Bewohner selbstbestimmt leben können, aktiv am Leben teilnehmen und sich geborgen fühlen. Feste Tagesstrukturen geben ihnen das Gefühl von Sicherheit und „Zu-Hause-Sein“, auch bei einer dementiellen Erkrankung. Die Bewohner erhalten da, wo sie es benötigen, jegliche Unterstützung, Begleitung, Betreuung und Pflege durch unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sport- und Kreativangebote, Ausflüge, Veranstaltungen sowie Feste und Feiern im Jahreskreis sorgen für Abwechslung und Gemeinschaft. Gesprächs- und Seelsorgeangebote können bei Sorgen und Problemen helfen. Spaziergänge in den Ort oder im eigenen Hausgarten sind bei den Bewohnern beliebt. Eine Rückzugsmöglichkeit bietet der Raum der Stille.

## Gut leben und Wohnen in Wohngemeinschaften

Das Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus hat überwiegend Einzelzimmer zu bieten. In Gruppen von zehn bis 12 Personen leben die Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer Wohngemeinschaft familienähnlich zusammen. Die Küche des Hauses bereitet mittags ein leckeres Menü zu; Frühstück, Abendessen und Nachmittagsgebäck kann die Wohngemeinschaft mit ihrer Präsenzkraft je nach den Wünschen und Fähigkeiten selber herstellen. Hierfür steht ihnen eine voll ausgestattete Wohnküche zur Verfügung.

Mit den anderen Wohngemeinschaften können natürlich Kontakte gepflegt werden. Überhaupt ist St. Nikolaus dank seiner Cafeteria und einem offenen Mittagstisch ein lebendiges Haus, in dem Besucher und Gäste ein und ausgehen und immer gern gesehen sind. Die Angehörigen sind ausdrücklich eingeladen, am Leben des Hauses teilzunehmen.

### Ausstattung der Zimmer

Jedes Bewohnerzimmer

- ist behindertengerecht möbliert und barrierefrei
- kann mit eigenen Einrichtungsgegenständen und teilweise mit eigenen Möbeln gestaltet werden
- verfügt über ein separates Duschbad mit WC
- ist mit Notrufsystem, Telefon-, Internet- und TV-Anschluss ausgestattet.



caritas

## Das Wohngemeinschaftskonzept

Zentraler Punkt jeder Wohngemeinschaft ist die großzügige, helle Wohnküche mit gemütlichen Sitzgelegenheiten und Tischen, an denen z.B. gewerkelt, geschnippelt, gespielt oder gemalt werden kann. Feste Bezugspersonen sind die ganze Zeit über anwesend. Sie organisieren gemeinsam mit den Bewohnern den Tagesablauf nach deren Wünschen und Bedürfnissen. Sie können die Bewohner bei allen Tätigkeiten unterstützen, mit ihnen gemeinsam lesen, spielen oder singen, Mahlzeiten zubereiten und vieles mehr.



Dabei wird vor allem Selbstbestimmtheit groß geschrieben: Die Bewohner können die Wohnräume nach eigenen Vorstellungen mitgestalten, die Wohngemeinschaften bestimmen abwechselnd den Speiseplan. Die aktive Beteiligung der Bewohner an einer normalen Lebensführung - dazu gehört auch Kochen und Backen - ist ausdrücklich erwünscht und wird nach Kräften unterstützt. Mitmachen ist aber immer freiwillig.

Professionelle Pflegefachkräfte garantieren darüber hinaus eine optimale und individuelle Pflege nach den hohen Qualitätsstandards der Caritas.